

Wir sind Berater für andere Schulen:



Immer wieder gibt es Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen Probleme im sprachlichen oder schriftlichen Bereich haben. Wir beraten andere Schulen, Eltern, Lehrer und Schülerinnen und Schüler und können methodische Hinweise geben und/oder spezielles Lernmaterial vorstellen.

Sehr wichtig sind uns auch die Kontakte zu Logopäden, Ergotherapeuten, Kinderärzten und allen, die mit unseren Kindern arbeiten.

Haben Sie Fragen? Möchten Sie sich mit uns in Verbindung setzen?

Hier unsere Anschrift und Telefonnummer:

Irmela-Wendt-Schule
Krentrup Str. 15 - 32791 Lage

 05232 - 62313
 05232 - 62304
 info@iws-lage.de
www.iws-lage.de

Schulleiter:
Anselm Bischoff

stellv. Schulleiterin:
Kathrin Engler

Sekretariat:
Nina Schmidtgal
Das Sekretariat ist täglich
von 7.30 Uhr - 10.30 Uhr besetzt.



Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache
des Kreises Lippe

Unsere Schülerinnen und Schüler:

Wir unterrichten Kinder, die aufgrund von Beeinträchtigungen im sprachlichen Bereich für eine Zeit einen besonderen Unterricht brauchen. Neben den sprachlichen Problemen sind oft auch Schwierigkeiten in der Grob- und Feinmotorik, in der visuellen und auditiven Verarbeitung, in der Konzentration sowie in vielen weiteren Entwicklungsbereichen zu beobachten.

Schülerspezialverkehr:

Weil wir so ein großes Einzugsgebiet haben, werden die Schüler mit einem eigenen Fahrdienst zur Schule gebracht.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer:

Alle Lehrerinnen und Lehrer der Schule haben eine spezielle Ausbildung in der Sprachbehindertenpädagogik. Zusätzlich bilden sich alle in den unterschiedlichsten Fachgebieten weiter.

Unsere Lehrpläne:

Wir unterrichten nach den Richtlinien und Lehrplänen der Grundschule. Über Maßnahmen der Differenzierung wird jedes Kind entsprechend seiner Fähigkeiten und Lernvoraussetzungen individuell gefördert.

Unsere Klassen:

Unsere Klassen werden in der Regel von 14 Kindern besucht und von einer Klassenlehrerin betreut. Zusätzlich ist eine zweite Kollegin oder ein zweiter Kollege mit etwa 40 Prozent der Stunden pro Woche mit in der Klasse. Beide Kolleginnen oder Kollegen unterrichten gemeinsam oder teilen die Klasse in Gruppen.

Unsere Teams:

Die Lehrerinnen und Lehrer einer Klassenstufe planen gemeinsam und tauschen sich über die Schülerinnen und Schüler aus. Dies geschieht durch wöchentliche Teambesprechungen. So wird jedem Schüler und seinen individuellen Lernfortschritten Rechnung getragen.

Die Förderpläne:

Wir schreiben für jeden Schüler einen Förderplan, der mehrmals im Jahr fortgeschrieben wird. In Förderplangesprächen besprechen wir diese Pläne mit den Erziehungsberechtigten.



Die Schuleingangsphase:

Je nach Lernvoraussetzungen, Förderbedarf und Lernentwicklung durchlaufen die Kinder die Schuleingangsphase in ein bis drei Jahren. Im Anschluss an die Schuleingangsphase kommen die Kinder in das dritte Schuljahr.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Unterrichts ist die sprachtherapeutische Förderung sowie das Lernen mit allen Sinnen.

Wir sind Durchgangsschule:

Unsere Schule ist eine Durchgangsschule. Die Schülerinnen und Schüler bleiben nur so lange an unserer Schule, wie der sprachliche Förderbedarf besteht. Wird der sprachliche Förderbedarf aufgehoben, wechseln die Kinder zu einer anderen Schule.

Der Schulwechsel:

Wenn Kinder zu einer anderen Schule wechseln sollen, arbeiten wir eng mit der aufnehmenden Schule zusammen. So versuchen wir u.a. ein Praktikum an der zukünftigen Schule zu ermöglichen.

In der Regel wechseln die Kinder am Ende des Schuljahres zur neuen Schule. Nach dem Schulwechsel können wir für ein halbes Jahr im Bedarfsfall Ansprechpartner für Schüler, Eltern und aufnehmende Schule sein.

Falls bei einem Kind eine lang anhaltende Beeinträchtigung des Lernens auftritt, begleiten wir einen Wechsel zur Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ oder zu einer allgemeinen Schule im gemeinsamen Lernen.

Unsere Methodik:

Wir arbeiten nach einem Fähigkeitsmodell und holen die Kinder dort ab, wo sie stehen.

Individualisierung ist für uns Programm

Wir führen sprachtherapeutischen Unterricht durch. Ob in Sprache, Mathematik, Sport, Musik oder Kunst: sprachtherapeutische Elemente und Wahrnehmungsübungen sind immer in den Unterricht integriert. Werkstattlernen, Wochenplanarbeit, Projekte oder Stationslernen sind wichtige Elemente unserer Arbeit. Wir haben außer der Turnhalle auch eine Küche, einen Musikraum, Kunstraum, Werkraum, Gruppenräume und eine Bücherei. So können wir den Kindern viele unterschiedliche Lernangebote machen. Unser Außengelände bietet viele Bewegungsangebote.

Damit unsere Schüler möglichst genau die Lernangebote bekommen, die für sie wichtig sind, bilden wir auch Gruppen mit Kindern aus unterschiedlichen Klassen.



Die Elternarbeit:

Eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig und für die Förderung der Kinder von besonderer Bedeutung. Eltern können nach Anmeldung gern am Unterricht teilnehmen. Auf **Elternabenden** bekommen sie Informationen zu allgemeinen Lernthemen oder Projekten. Bei den **Förderplangesprächen** geht es speziell um ihr Kind. Darüber hinaus machen wir Wanderungen, Schulfeste, Laternenumzüge, Adventsfeiern und viele andere Aktivitäten, bei denen sie die anderen Kinder und Eltern kennen lernen können.